

**Postulat Özvegyi András und Mit. über die Ergänzung des Solarpotentialkatasters mit geeigneten Vertikalflächen**

eröffnet am 10. Mai 2021

Der Regierungsrat wird beauftragt, den Solarpotentialkataster mit vertikalen Flächen zu ergänzen, die geeignet sind, den Zubau von Solarstrom zu erhöhen.

Begründung:

Der kantonale Solarkataster wurde 2014 im Solarjahr eingeführt und ist eine gute Grundlage, um geeignete Photovoltaik-Standorte auf Dächern zu finden. Die Informationen beschränken sich aber auf Dachflächen. Vertikale Flächen wie von südost- bis südwest-orientierte Fassaden, Stützmauern, Lärmschutzwände oder andere geeignete, mehr vertikale Flächen sind auch wertvoll, um den Zubau von Photovoltaikanlagen im Kanton Luzern zu erhöhen. Vertikale PV-Anlagen haben in der gefragten Winterstromproduktion zudem Vorteile, da sie weniger schneebedeckt sind und den tiefen Sonnenstand besser ausnützen.

Mit dem am 24. Juni 2019 erheblich erklärtem Postulat P 11 von David Roth wurde in der Zwischenzeit sicherlich die verlangte Liste von geeigneten öffentlichen Bauten erstellt. Diese Liste ist ein Teil der Postulatforderung und kann beigezogen werden.

Der Solarkataster soll entsprechend ergänzt werden, um so umfassend zu zeigen, wo und wie hoch das Potential an Photovoltaik-Produktion im Kanton Luzern ist.

Denn der PV-Zubau ist dringend nötig. So schreibt das Bundesamt für Energie, dass die installierte Leistung der Photovoltaik in der Schweiz bis 2050 um den Faktor 13 steigen muss. Nur so kann das Land auf erneuerbare Energien umsteigen und die Netto-null-CO₂-Ziele bis 2050 erreichen.

Özvegyi András
Spörri Angelina
Brücker Urs
Huser Barmettler Claudia
Berset Ursula
Schaller Riccarda
Howald Simon
Cozzio Mario
Meier Thomas
Bärtsch Korintha
Estermann Rahel
Schneider Andy